

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt steht in erster Reihe das

Hausbuch deutscher Kunst

Ein Familien-Bilderbuch
in 375 Abbildungen

Zusammengestellt und herausgegeben von

Eduard Engels

Lex. 8°, XIV und 382 Seiten.

In schönem Ganzleinenband mit Deckenzeichnung von Max Bucherer.
M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 6.65 bar.
Frei-Exemplare 11/10.

Dr. Wilhelm Bode, der Herausgeber der „Stunden mit Goethe“, schreibt:

In all unserm Bücher-Überfluß fehlen uns doch immer noch einige recht nötige oder recht wünschenswerte Bücher; oft bemerkt man das bisherige Fehlen erst, wenn jemand kommt und uns die Lücke zudeckt. Wie war es nur möglich, daß neben den vielen anderen Anthologien noch keine Sammlung des Schönsten, was unsere Zeichner, Maler und Bildhauer uns gegeben haben, in einem handlichen Werke vorlag? Freilich nur wenige Verleger sind zu dem zwar gesicherten, aber doch recht kostspieligen Unternehmen stark genug, und es gibt auch nicht gar viele Kunstkenner, die dem Vorhandenen so liberal, so unbefangen, so allgemeingenußfähig gegenüberstehen, daß sie eine gerechte, unparteiische Auswahl treffen könnten. Freuen wir uns, daß Eduard Engels und die Deutsche Verlags-Anstalt sich zu diesem Handbuche zusammengefunden haben!

Genügen 375 Abbildungen, um das Schönste von der deutschen bildenden Kunst in die Hand zu geben? Man bedenke, daß Engels sich nicht bloß auf deutsche Künstler, sondern auch auf deutsche Stoffe beschränkt; er zeigt also nur deutsche Landschaften, deutsche Männer, deutsche Sagen, deutsches Christentum. Durch diese Beschränkung gibt er uns ein ganz besonderes Geschenk: Wir können hier das Deutschtum mit Augen sehen! Nicht das gewollte deutschümelnde oder vordrängerische Deutschtum, sondern das ganze, angeborene, unwillkürliche. Natürlich reicht dies Deutschland der Kunst im Süden bis zu Segantini, im Norden bis zu Carstens und Dahl; es gehören die Wiener Ferdinand von Waldmüller und Moritz von Schwind so gut dazu, wie die Berliner Franz Krüger und Anton von Werner. Und ebenso sind auch alle Richtungen unseres künftigen Lebens vertreten; man findet die Spötter Wilhelm Busch, Th. Th. Heine und Thöny neben Eduard von Gebhardt, Hans Thoma, Ludwig Richter, Fritz von Uhde; man findet Ernst Liebermann neben Max Liebermann, neben den Naturalisten die Träumer und neben den Alten aus Luthers Zeit die Allerneuesten: Welte, Hodler, Philippi, Winter, Greiner, Baluschek.

Goethe riet einmal, täglich in der Bibel oder im Homer zu lesen oder gute Bilder zu besehen: Hier haben wir die Bilder so handbequem wie die Bibel und den Homer.

Im Verlage des kgl. Bayr. Statist. Bureau's, München, erscheint in Bände und ist im Buchhandel durch uns zu beziehen:

Hof- u. Staatshandbuch f. d. Kgr. Bayern 1907.

Preis geb. ord. M 4.50,
bar M 3.60.

Wir können nur bar liefern u. bemerken noch, daß alle bayrischen königlichen Behörden im Falle direkter Subskription bei dem Statist. Bureau von letzterem auf dienstlichem Wege zu Vorzugspreisen geliefert erhalten.

München, im Dezember 1906.

J. Lindauer'sche Buchh.
(Schöpping).

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- J. Singer & Co. in Berlin, Gr. Präsidentenstr. 2:
160 Ex. Illustr. Deutscher Flottenkalender für 1906 (Köhler-Minden), herausg. v. K.-Adm. Plüddemann. Eine vorzügl. Jugendschrift! Sehr reich illustr. — vielfarbige u. schwarze Textillustr. u. Tafeln. Geb. M 1.— ord. Neue Exempl. für à 30 s u. 13/12. Der ganze Posten für M 32.—
28 Ex. Palacky, die Verbreitung der Vögel auf der Erde. Eine Monographie. Wien 1885. Gr. 8°. IV u. 128 Seiten. Brosch. Alle 28 Ex. für M 5.— n. b.
11 Ex. Czuday, die Geschichte der Ungarn. 2. verm. Aufl., übers. v. Darvai. 1900. 2 Bde. Gr. 8°. 1. Bd. 515 S. u. 4 Taf. 2. Bd. 591 S. u. 2 Taf. Brosch. (M 30.— ord.) Alle 11 Ex. für M 15.—.

Programme

der Gymnasien, Real- und Klosterschulen

Österreich-Ungarns

liefert billigst und schnellstens

Heidelberg,
Leopoldstr. 5.

Otto Ficker
(Ficker & Petters)
Buchhandlung und Antiquariat.

Ch. Garms'sche Bh. (D. Koch), Dortmund:
Fuchs, Franz, das erotische
Element in der Karikatur.
Orig.-Karton. Neu.

Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:
Allgem. Gesch. in Einzeldarstellgn., hrsg.
von Oncken. Kplt. in 45 Bdn.